

Breitbandnetze | Netzbetrieb | Netzservice



Glasfaser im Einfamilienhaus

Schritt für Schritt zum fertigen
Glasfaseranschluss



Glasfaser im Einfamilienhaus

Die Hauseinführung

Je nach Wunsch und Gegebenheiten kann die Gebäudeeinführung sowohl unter- (1) als auch oberirdisch in das Haus montiert werden.

Bei der Vor-Ort-Begehung durch unseren Tiefbauer werden die Möglichkeiten, wie z.B. die Lage und Bauweise mit Ihnen abgestimmt. Bitte machen Sie sich bereits im Vorfeld Gedanken über mögliche Hindernisse (z.B. Zisterne, Kollektoren, Drainagen, usw.), welche Sie dem Tiefbauer mitteilen müssen. Danach stellen die Bauexperten die Leerrohrverbindung in Ihr Gebäude her.

Die Gebäudeverkabelung

In einem Einfamilienhaus wird der Hausübergabepunkt (HÜP) (2) mit integrierter Glasfaserabschlussdose (GF-TA) (5) im Umkreis von ca. 1m um die Gebäudeeinführung installiert. Um den Glasfaseranschluss nutzen zu können, muss zwischen HÜP und dem Installationsort für den Medienkonverter (ONT) (3) eine Glasfaserverbindung geschaffen werden. In Einfamilienhäusern sitzt der ONT in der Regel direkt neben dem HÜP (Abb. 1). Für den ONT ist eine 230V Steckdose (4) in

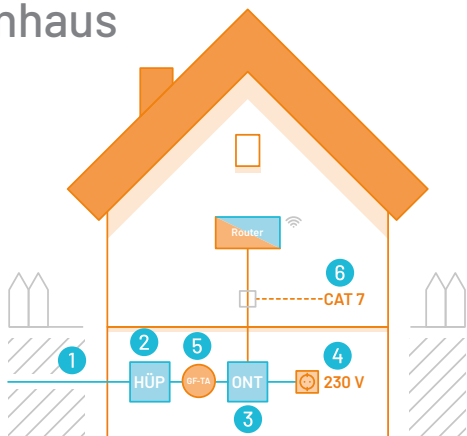


Abb. 1: Standardausbau (ONT bei HÜP)

unmittelbarer Nähe erforderlich. Zwischen dem ONT und Ihrem Router (z.B. der FritzBox) ist eine Netzwerkverkabelung notwendig, welche Sie herstellen müssen.

Sollte beim HÜP die Montage des ONT nicht möglich sein oder Sie für die Zukunft bestens gerüstet sein wollen, so muss das Glasfaserkabel an den gewünschten Montageort verlängert werden (Abb. 2). Hierzu verlegen Sie oder der Elektropartner Ihres Vertrauens bis zum Montageort des HÜP ein durchgehendes Leerrohr (7 mm Außendurchmesser) – welches wir Ihnen

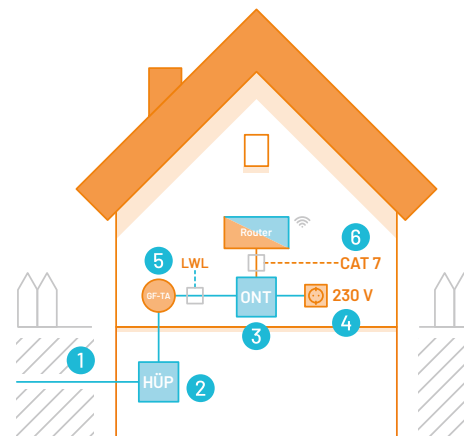


Abb. 2: zukunftsichere Variante (ONT bei Router)

zur Verfügung stellen – von der gewünschten Montagestelle des ONT bis zum HÜP.

Im Anschluss wird dann in das vorbereitete Leerrohr von uns ein Glasfaserkabel eingblasen und die GF-TA montiert. Wenn der Internetanschluss aktiviert wird, schließt der Internetanbieter das ONT an der GF-TA und am Stromnetz an. Ihr Router wird dann über die vorhandene Netzwerkverkabelung (6) in Ihrem Gebäude oder wenn der ONT direkt neben dem Router steht über ein Patchkabel mit dem ONT verbunden (siehe Abbildung auf der Rückseite).

Checkliste

Besprechung Glasfaserhausanschluss

- Hausbegehung hat stattgefunden
- Auf Hindernisse auf dem Grundstück hingewiesen

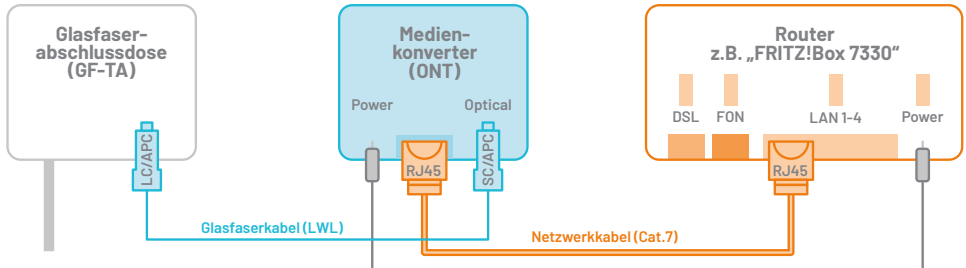
Ihre Vorbereitungen im Gebäude

- Steckdose für das ONT in der Nähe der GF-TA vorhanden
- Bei gewünschter Glasfaser-Gebäudeverkabelung die Leerrohrverbindung (7 mm) vom HÜP bis zur Glasfaserabschlussdose hergestellt
- miecom informiert, dass die Vorbereitungen abgeschlossen sind

Herstellung Ihres Glasfaserhausanschlusses durch miecom

- Hauseinführung hergestellt – Leerrohr liegt im Gebäude
- Montage HÜP und Glasfaserkabel eingblasen
- Evtl. notwendige Gebäudeverkabelung montiert und vollständig verspleist

Vernetzung der Endgeräte im Haus



- LWL = Lichtwellenleiter = Glasfaserkabel
- Cat.7 = Netzwerkkabel

GF-TA

Passive Glasfasersteckdose (analog zu der TAE-Dose früher) – daran wird der Medienkonverter mit einem kurzen (bis 3 m) Glasfaserkabel mit einem Stecker an beiden Enden angeschlossen

ONT

Medienkonverter – Umwandlung des Glasfaser-Signals auf ein klassisches Netzwerkprotokoll, sodass jeder Router angeschlossen werden kann

Expertenhinweis:

Glasfasertyp:

Singlemode: 9/125µm; biegeoptimiert

Steckertypen:

SC/APC & LC/APC: 8° HRL simplex
(Steckertyp im Medienkonverter kann je nach Hersteller auch abweichen)

Offene Fragen?

Unsere Experten beraten Sie gerne!

☎ 08272 6097-911 🖥 miecom.de

